

Reglement BMM 2016

KJVbB



Postcheckkonto 40-24365-4
IBAN: CH23 0900 0000 4002 4365 4

Reglement der Basler Mannschafts-Meisterschaften

Inhalt :

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Allgemeines | 8. Gewichtskontrolle und Zeittoleranz |
| 2. Zulassung | 9. Wettkämpfe |
| 3. Transfers | 10. Kampfrichter |
| 4. Ausschreibung | 11. Sanktionen / Busse |
| 5. Teilnahmegebühr | 12. Pflichten des Heimclubs |
| 6. Wettkampfkalender/Resultate/Ranglisten | 13. Kampfpunkte |
| 7. Mannschafts-Zusammensetzung | 14. Gültigkeitsbestimmungen |

1. Allgemeines

- 1.1. Die Basler Mannschafts-Meisterschaften (nachfolgend BMM genannt) werden vom Sportchef (nachfolgend SC genannt) des Kantonalen Judoverbandes beider Basel (nachfolgend KJVBB genannt), organisiert.
- 1.2. Übergeordnet über dieses Reglement sind die Bestimmungen des Schweizerischen Judo- und Ju-Jitsu Verband (SJV).
- 1.3. Der Zweck der BMM ist es, die kantonale (allenfalls regionale) Judo-Wettkampfarbeit (gemäss dem Auftrag des SJV) zu fördern.
- 1.4. Die Meisterschaften werden innerhalb eines Kalenderjahres ausgetragen.
- 1.5. Es werden 3 verschiedene Meisterschaftskategorien geführt

Kategorie "**Schüler**"
Kategorie "**Mädchen**"
Kategorie "**Nachwuchs**"

- 1.6. Innerhalb der Kategorien Schüler, Nachwuchs und Mädchen werden die Kämpfe folgendermassen ausgetragen:

Vorrunde :	Jede Mannschaft kämpft gegen jede.
Rückrunde :	Jede Mannschaft kämpft gegen jede.
Finalturnier:	Nach der Vor- und Rückrunde bestreiten die vier erstklassierten Mannschaften das Finalturnier. Im Halbfinale kämpft die erstplatzierte Mannschaft gegen die viertplatzierte Mannschaft und die zweitplatzierte Mannschaft gegen die drittplatzierte Mannschaft. Die Halbfinalgewinner bestreiten das Finale, die Halbfinalverlierer kämpfen um den dritten Rang.

Siegerehrung: findet nach dem Finale statt. / Oder Jahresanlass vom KJVbB

- 1.7. Die ersten drei Mannschaften erhalten einen Pokal.
- 1.8. Bei Anmeldung von weniger als 3 Mannschaften in einer Kategorie wird auf eine Durchführung der Meisterschaft in dieser Kategorie verzichtet.

2. Zulassung

- 2.1. Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften von Clubs/Schulen, die dem KJVbB angeschlossen sind.
- 2.2. Jeder Club/Schule kann nur eine Mannschaft pro Kategorie anmelden.
- 2.3. In der Kategorie Schüler dürfen weibliche und männliche Judokas gegeneinander kämpfen.
- 2.4. Kategorie Schüler: Buben und Mädchen bis 14 Jahre (verlängert bis 31. Dezember)
Kategorie Nachwuchs: männliche und weibliche Judokas von 15-20 Jahren (verlängert bis 31. Dezember)
Kategorie Mädchen: weibliche Judokas bis 14 Jahren (verlängert bis 31. Dezember)
- 2.5. Die Kämpferinnen und Kämpfer müssen Mitglied in einem Verein unter Punkt 2.1 sein.
- 2.6. Die Kämpferinnen und Kämpfer müssen im Besitze eines gültigen SJV-Ausweises sein.
- 2.7. Eine Mannschaft kann aus mehreren Vereinen/Schulen gebildet werden.

3. Transfers

- 3.1. Ein Club („Stellender Club“), der in der entsprechenden Kategorie keine Mannschaft stellt, kann seine Kämpfer einem anderen Club („Kämpfender Club“) zur Verfügung stellen.
- 3.2. Die Transfers müssen schriftlich dem SC mitgeteilt werden, in Form einer Namensliste (Name; Vorname, Geburtsdatum; Verein/Club).
- 3.3. Diese Transfers gelten jeweils nur für ein Meisterschaftsjahr.
- 3.4. Nachmeldungen sind jederzeit vor der jeweiligen Runde oder Finalrunde möglich.
- 3.5. Die Mannschaftslisten werden in die KJVbB Homepage gestellt.
- 3.6. Wird eine Mannschaft während der Saison zurück gezogen, dürfen die Kämpfer in eine andere Mannschaft transferiert werden.

4. Ausschreibung

- 4.1. Die SC schreibt jedes Jahr die Meisterschaften aus.
- 4.2. Die Mannschaften müssen jedes Jahr neu angemeldet werden.

5. Teilnahmegebühr

- 5.1. Die jährliche Teilnahmegebühr pro Mannschaft wird vom KJVbB übernommen.

6. Wettkampfkalender/Resultate/Ranglisten

- 6.1. Der Wettkampf-Kalender mit allen Begegnungen der eingeschriebenen Mannschaften wird vom SC erstellt.
- 6.2. Der Wettkampfkalender wird den teilnehmenden Clubs mindestens drei Wochen vor der ersten Begegnung zugestellt.
- 6.3. Die Heimclubs können die Wettkampfblätter für die Begegnungen von der Homepage ausdrucken.
- 6.4. Die Resultate der Kämpfe sind auf die Wettkampfblätter einzutragen und sofort nach den Begegnungen vom Kampfrichter dem SC zu senden.
- 6.5. Der SC erstellt die Ranglisten und stellt diese in die Homepage des KJVbB.
- 6.6. Die Anmeldung muss bis Ende Januar via E-Mail an den SC erfolgen.

7. Mannschaften-Zusammensetzung

- 7.1. In der Kategorie Schüler umfasst eine Mannschaft acht Kämpfer in den Gewichtsklassen Gewicht -27kg, -30kg, -33kg, -36kg, -40kg, -45kg, -50kg, +50kg
- 7.2. In der Kategorie Nachwuchs Damen + Männer umfasst eine Mannschaft fünf Kämpfer in den Gewichtsklassen
Gewicht Damen: -52kg, +52kg; Gewicht Herren: -60kg, -66kg, +66kg
- 7.3. In der Kategorie Mädchen umfasst eine Mannschaft fünf Kämpferinnen in den Gewichtsklassen
Gewicht -33 kg, -36 kg, -40 kg, -44 kg, +44 kg

8. Gewichtskontrolle und Zeittoleranz

- 8.1. Die Mannschaften müssen sich gemäss Wettkampfkalender, zu den von ihnen abgesprochenen Wiegezeiten einfinden.
- 8.2. Es gibt keine Gewichts- und Zeittoleranz.
- 8.3. Kommt eine Mannschaft zu spät, muss im Sinne von Fairplay auf jeden Fall nach Möglichkeit gekämpft werden. Der SC entscheidet auf Grund der Verspätung über eine allfällige Forfaitniederlage.
- 8.4. Unmittelbar nach dem Wiegen und der Ausweiskontrolle beginnen die Kämpfe.
- 8.5. Über das ordnungsgemässe Einhalten dieser Bestimmungen entscheidet der Kampfrichter in eigener Person.

9. Wettkämpfe

9.1. Für alle Meisterschaftskämpfe gelten die Regeln des SJV. Unentschieden ist möglich.

9.2. Bei Sieg werden folgende Punkte zugeteilt:

Ippon	2 Siegpunkte und	10 Wertungspunkte
Wazaari	2 Siegpunkte und	7 Wertungspunkte
Yuko	2 Siegpunkte und	5 Wertungspunkte

9.3. Endet der Kampf unentschieden, dann erhalten beide Kämpfer einen Siegpunkt und keine Wertungspunkte.

9.4. Stellen beide Mannschaften in einer Gewichtsklasse keine Kämpfer, dann erhalten sie für diesen Kampf je einen Siegpunkt und keine Wertungspunkte.

9.5. Die Mannschaftswertung wird durch Zusammenzählen
 1. der Siegpunkte
 2. der Wertungspunkte
 ermittelt.

9.6. Die Mannschaft, die mehr Siegpunkte oder im Falle von gleichviel Siegpunkten mehr Wertungspunkte erreicht, ist die Siegermannschaft. Sie erhält zwei Mannschaftssiegpunkte. Die andere Mannschaft erhält keine Mannschaftssiegpunkte. Im Falle eines Unentschieden (gleiche Sieg- und Wertungspunkte für beide Mannschaften) erhält jede Mannschaft einen Mannschaftssiegpunkt.

9.7. An der Finalrunde geht es bei unentschiedener gesamt Begegnung für 3 ausgeloste Gewichte in den Golden Score mit Golden Score Entscheid.

9.8. Die Schlussrangliste der Mannschaften geht aus den Ergebnissen des Finalturniers hervor.

9.9. Die Kampfzeit beträgt für

Kategorie Schüler	3 Minuten
Kategorie Nachwuchs	4 Minuten
Kategorie Mädchen	3 Minuten

9.10. Für die Kategorie Schüler und Mädchen sind Shime-waza (Würgetechniken) und Kansetsu-waza (Hebeltechniken) verboten. Es gelten die Regeln des SJV.

9.11. Für die Kategorie Nachwuchs sind Kansetsu-waza (Hebeltechniken) und Shime-waza erlaubt. Es gelten die Regeln des SJV.

10. Kampfrichter

- 10.1. Es gilt das Kampfrichterreglement des SJV.
- 10.2. Für jeden Anlass müssen lizenzierte Kampfrichter eingesetzt werden. Kampfrichterkandidaten können als Aussenrichter eingesetzt werden.
- 10.3. Die Kampfrichter werden vom Heimclub/-schule aufgeboden.
- 10.4. Die Kampfrichterkosten werden von den teilnehmenden Clubs/Schulen bezahlt. Pro teilnehmende Mannschaft fallen CHF 25.- pro Anlass an.
- 10.5. Vor dem Beginn der Kämpfe müssen die Kampfrichter sich vergewissern, ob alle Voraussetzungen zu einem reibungslosen Ablauf der Kämpfe erfüllt sind. Sie müssen insbesondere für die Einhaltung der SJV Reglemente und dieses Reglements besorgt sein.
- 10.6. Die Kampfrichter sind für die Gewichtskontrolle verantwortlich.
- 10.7. Die Kampfrichter müssen kontrollieren, ob die Kämpfer in der gewogenen oder einer höheren Gewichtsklasse kämpfen.
- 10.8. Am Ende der Kämpfe kontrollieren die Kampfrichter die Resultate und geben sie in Anwesenheit der Mannschaften bekannt.
- 10.9. Die Kampfrichter senden die Kampfresultate innerhalb einer Woche dem SC.

11. Sanktionen

- 11.1. Tritt eine Mannschaft zum vereinbarten Datum und Zeit nicht zum Kampfe an, verliert sie den Kampf in der Kategorie Schüler mit 2 Mannschaftssiegpunkten, 16 Einzelsiegpunkten und 80 Wertungspunkten in der Kategorie Nachwuchs Männer 2 Mannschaftssiegpunkten, 14 Einzelsiegpunkten und 70 Wertungspunkten in der Kategorie Nachwuchs Frauen und Mädchen mit 2 Mannschaftssiegpunkten, 10 Einzelsiegpunkten und 50 Wertungspunkten.
- 11.2. Eine Mannschaft die zum vereinbarten Datum und Zeit nicht zum Kampf antritt, zahlt eine Busse in Form der regionalen Schiedsrichterspesen an den Heimclub.
- 11.3. Wenn nicht mindestens
 - 4 Kämpfer in der Kategorie Schüler
 - 3 Kämpfer in der Kategorie Nachwuchs
 - 3 Kämpferinnen in der Kategorie Mädchenpro Mannschaft antreten, wird der Kampf gemäss Art. 11.1. als nicht angetreten bewertet.
- 11.5. Vorzeitiger Rückzug aus den Meisterschaften wird pro ausstehendem Kampf gemäss Art. 11.1. (inklusive Bussen) bewertet.
- 11.6. Wenn das Kampfgeschehen von aussen beeinflusst wird, dass ein normaler Ablauf nicht mehr gewährleistet ist, können die Kampfrichter den Kampf unterbrechen, und den Organisator beauftragen, für Ruhe und Ordnung zu sorgen.

12. Pflichten des Heimclubs

- 12.1. Der Heimclub muss eine Kampffläche zur Verfügung stellen, die mindestens 4 mal 4 Meter gross ist, und die von einer 2 Meter breiten Sicherheitszone umgeben ist. Diese Sicherheitszone muss frei sein. Ist dies nicht der Fall so muss der Heimclub für geeignete Massnahmen besorgt sein.
- 12.2. Der Heimclub stellt folgende Geräte zur Verfügung :
- eine Dezimalwaage
 - das für die Bewertung des Kampfgeschehens notwendige Material, wie Anzeigetafel, Uhren + Gongs,
 - rote und weisse Gürtel, etc.
 - 1 blaue Kelle für die Anzeige der Haltegriffe
 - 1 gelbe Kelle für Anzeige des Kampfdauer
 - 2 grüne Kellen für das Anzeigen von Verletzungen (mit 1 und 2 roten und weissen Kreuzen)
 - 2 Personen zum Zeitmessen, für die Anzeige der Kampfrichterentscheidungen und das Listenführen.
 - Kampflisten
- 12.3. Der Heimclub trifft Vorkehrungen, dass im Falle von Verletzungen rasch Erste Hilfe geleistet werden kann.

13. Kampfpunkte

- 13.1. Das Eintragen von Kampfpunkten ist nur möglich, wenn mindestens 10 Clubs/Schulen in einer Kategorie teilnehmen.
- 13.2. Das Eintragen von Kampfpunkten erfolgt nach dem Reglement des SJV.
- 13.3. Das Eintragen von Kampfpunkten kann nur durch vom Verband bezeichnete Funktionäre (Kamprichter, etc.) vorgenommen werden.

14. Gültigkeitsbestimmungen

- 14.1. Ist ein(e) Club/Schule mit einem Entscheid nicht einverstanden, dann kann innerhalb von 5 Tagen beim SC schriftlich beanstandet werden.
- 14.2. Der SC entscheidet nach Anhörung der Parteien endgültig über die Beanstandung.
- 14.3. Über alle in diesem Reglement nicht vorgesehenen Situationen entscheidet der SC des KJVbB.

Dieses Reglement ist gültig ab Januar 2016 und ersetzt das vom Januar 2015

Verantwortlicher SC

Tabea Wickli

Abkürzungen:

BMM	Basler Mannschaft-Meisterschaften
KJVbB	Kantonaler Judoverband beider Basel
SJV	Schweizerischer Judo- und Ju-Jitsu Verband
SC	Sportchef des Kantonalen Judoverband beider Basel